



SPD – Fraktion und Fraktion Bündnis90-Die Grünen
in der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Antonio Marques Duarte
Neckarstraße 3
64711 Erbach

Magistrat der Kreisstadt Erbach			
Eing. 20. Mai 2021			
			

Erbach, den 19.05.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90-Die Grünen bitten per Dringlichkeitsbeschluss aus öffentlichem Interesse folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2021 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge gemäß § 50 HGO beschließen:

1. Der Beschluss des Magistrates vom 10.05.2021 zum Austritt aus dem „Bündnis gegen Rechts“ wird aufgehoben.
2. Die Stadt Erbach verbleibt im „Bündnis gegen Rechts“ unter den bisherigen Bedingungen.
3. Die namentliche Abstimmung wird beantragt.

Begründung:

Das Bündnis „Odenwald gegen Rechts“ ist eine wertvolle Initiative Odenwälder Bürgerinnen und Bürger, das sich zum Ziel gesetzt hat, intolerantem Verhalten, Gewalt, Extremismus aller Art, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Homophobie nachhaltig entgegenzutreten. Das Bündnis setzt sich für eine kritische Auseinandersetzung mit den Ursachen ein. Die Initiative existiert seit 2006 und wird auf breiter Basis von zahlreichen Odenwälder*innen, Kommunen, Kirchen und weiterer Gruppierungen unterstützt. Die Stadt Erbach unterstützt die Initiative seit 2015.

Der Austrittsbeschluss des Magistrates vom 10.05.2021 hat eine öffentliche Debatte zur Folge, die nur das beantragte Ergebnis zulässt. Der Beschluss schadet der wichtigen Arbeit der Initiative „Odenwald gegen Rechts“ und dem öffentlichen Ansehen der Stadt Erbach und ihrer Bürger*innen und ist umgehend zurückzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christa Weyrauch
Fraktionsvorsitzende

Gernot Schwinn
Fraktionsvorsitzender